

Pflanzung von Bäumen auf dem Luise-Kiesselbach-Platz

Empfehlung Nr. 20-26 / E 02345
der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark
am 07.11.2024

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 15923

Anlage
Empfehlung Nr. 20-26 / E 02345

Beschluss des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark vom 25.03.2025 Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Bürgerversammlung des Stadtbezirks 7 Sendling-Westpark hat am 07.11.2024 die anliegende Empfehlung beschlossen, wonach weitere Baumpflanzungen auf dem Luise-Kiesselbach-Platz entlang des Verbindungsweges zum Gänseliesbrunnen und auf der gesamten Grünfläche vorgenommen werden sollen.

Das Baureferat nimmt wie folgt Stellung:

Die Empfehlung betrifft einen Vorgang, der nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO des Stadtrates zu den laufenden Angelegenheiten zu zählen ist. Da es sich um eine Empfehlung einer Bürgerversammlung handelt, muss diese nach Art. 18 Abs. 5 Satz 1 GO und § 2 Abs. 4 Satz 1 Bürger- und Einwohnerversammlungssatzung vom Stadtrat bzw. Bezirksausschuss und gemäß § 9 Abs. 4 Bezirksausschusssatzung vom Bezirksausschuss behandelt werden.

Der Beschluss des Bezirksausschusses hat jedoch gegenüber der Verwaltung nur empfehlenden Charakter.

Der Bezirksausschuss 7 Sendling-Westpark hat in seiner Sitzung am 29.09.2020 die Einrichtung eines Spielplatzes auf der Grünfläche am Luise-Kiesselbach-Platz beschlossen (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 01404). Hierbei wird das Baureferat beauftragt, ein Spielplatzkonzept zu erarbeiten und in Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 7 die Umsetzung in die Wege zu leiten.

Das Baureferat Gartenbau hat ein Planungskonzept für ein Spielplatzangebot erarbeitet, das auch für die gesamte Grünfläche weitere Baumpflanzungen vorsieht. Durch die

vorgesehenen Baumpflanzungen entstehen weitere schattige Bereiche, wodurch die Aufenthaltsqualität und das Kleinklima an heißen Sommertagen auf der gesamten Fläche verbessert werden.

Entlang des Weges an der Festwiese sind keine zusätzlichen Baumpflanzungen möglich, da diese bei Veranstaltungen im Rahmen des Auf- und Abbaus ein Hindernis darstellen würden, und auch mit einer Beschädigung der Bäume beim Rangierverkehr zu rechnen wäre.

Das Planungskonzept einschließlich der zusätzlichen Baumpflanzungen wurde mit dem Bezirksausschuss 7 abgestimmt und im Rahmen eines mehrstufigen Beteiligungsverfahrens den Anwohner*innen aus dem Stadtbezirk, den Jugendlichen und der räumlich angrenzenden Stiftung ICP München vorgestellt. Die Rückmeldungen aus dem Beteiligungsverfahren werden derzeit in das Planungskonzept eingearbeitet. Das Konzept wird dem Stadtrat voraussichtlich im Herbst 2025 zur Entscheidung vorgelegt.

Die zusätzlichen Baumpflanzungen können im Rahmen der Umsetzung des Gesamtkonzeptes ausgeführt werden.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02345 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark am 07.11.2024 kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

Der Korreferent des Baureferates, Herr Stadtrat Ruff, und die Verwaltungsbeirätin der Hauptabteilung Gartenbau, Frau Stadträtin Pilz-Strasser, haben je einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

1. Von der Sachbehandlung – laufende Angelegenheit (§ 22 GeschO) - wird Kenntnis genommen.

Der Empfehlung Nr. 20-26 / E 02345 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark vom 07.11.2024, wonach die Pflanzung von Bäumen am Luise-Kiesselbach-Platz vorgenommen werden sollen, kann nur nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden.

2. Die Empfehlung Nr. 20-26 / E 02345 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 7 Sendling-Westpark am 07.11.2024 ist damit gemäß Art. 18 Abs. 5 Gemeindeordnung behandelt.

III. Beschluss
nach Antrag.

Der Bezirksausschuss des Stadtbezirkes 7 der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Die Referentin

Günter Keller

Dr.-Ing. Jeanne-Marie Ehbauer
Berufsm. Stadträtin

IV. Wv. Baureferat - RG 4 zur weiteren Veranlassung.

Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdruckes mit dem Original wird bestätigt.

An den Bezirksausschuss 7
An das Direktorium HA II - BA-Geschäftsstelle Süd
An das Direktorium - Dokumentationsstelle
An das Revisionsamt
An die Stadtkämmerei
An das Referat für Bildung und Sport
An das Kommunalreferat
An das Referat für Klima- und Umweltschutz
An das Baureferat – G, G 3, G 31, GZ 1
An das Baureferat - RG 4
zur Kenntnis.

Mit Vorgang zurück an das Baureferat - Gartenbau
zum Vollzug des Beschlusses.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.

V. Abdruck von I. - IV.

1. An das

Es wird gebeten, von der Abänderung des Beschlusses durch den Bezirksausschuss Kenntnis zu nehmen, der Beschluss betrifft auch Ihr Referat.

Es wird um umgehende Mitteilung ersucht, ob der Beschluss aus dortiger Sicht vollzogen werden kann.

2. Zurück an das Baureferat - RG 4

Der Beschluss

- kann vollzogen werden.
- kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe gesondertes Blatt).

VI. An das Direktorium - D-II-BA

- Der Beschluss des Bezirksausschusses 7 kann vollzogen werden.
- Der Beschluss des Bezirksausschusses 7 kann / soll nicht vollzogen werden (Begründung siehe Beiblatt).
- Der Beschluss ist rechtswidrig (Begründung siehe Beiblatt).

Es wird gebeten, die Entscheidung des Oberbürgermeisters zum weiteren Verfahren einzuholen.

Am
Baureferat - RG 4
I. A.